

Berlin, im Juni 2014

Chorbrief Nr. 3/2014

Liebe Chorfreundinnen,
liebe Chorfreunde,

der Sommer ist inzwischen bei uns angekommen und seit dem letzten Chorbrief von April hat sich doch wieder einiges ereignet.

*Am 19. April waren wir alle bei **Jürgen Kaiser** zum (auch schon) 70. Geburtstag eingeladen. Es war ein netter Abend mit viel Gesang und der Jubilar hatte sich seine Feier genau so vorgestellt.*

*Ganz kurz vor Vollendung seines 85. Geburtstages ist **Heinz Kuhles** gestorben. Eigentlich war für den 2. Juni schon sein Geburtstagsständchen „in Arbeit“, so mussten wir ihn aber am 13. Mai musikalisch bei seiner Trauerfeier und auf seinem letzten Weg begleiten. Noch auf der Jahreshauptversammlung hatte Heinz uns gesagt, wie sehr er sich immer auf den Chorbrief freut, denn leider konnte er ja in den letzten Jahren nicht mehr aktiv mitsingen.*

*Am 21. Mai waren wir wieder einmal zu Gast im **Gemeindehaus der Evangelischen Kirche** in der Goltzstraße und unser Vortrag kam bei den anwesenden Seniorinnen und Senioren wieder gut an.*

***Ja ja, die Vatertagstour!** Das Wetter spielte wieder nicht so richtig mit! Frisch war's, aber der Dauerregen vom Vortag hatte sich zum Glück verzogen!*

Wir trafen uns um 10.00 Uhr zu unserer traditionellen Radtour an Himmelfahrt bei Friedrich.

Mit dabei waren diesmal Manne, Jochen, Peter, Dagobert, Erwin, Berthold, Friedrich, Jürgen K. und Müller 13. Los ging's zu neunt gen Süden mit dem Ziel Zernsdorf- ohne Marketender-Auto, dafür aber mit Marketender-Fahrradanhänger von Friedrich.

Der erste Halt war am Stadttor von Mittenwalde: jeder packte seine mitgebrachten Speisen aus, Friedrich schenkte aus einem 5l-Fass Bier aus und bevor es weiter ging, wurde „Am kühlen(den) Morgen“ gesungen. Weiter ging's entlang des Notte-Kanals mit einer kurzen ätzenden Strecke, dann aber mit wunderschöner Natur (Störche, Graugänse und trällernde Nachtigallen). In Königs Wusterhausen machten wir eine große Pause, um dann in unserem Quartier in Zernsdorf zu landen, das auf einer sehr schönen Halbinsel gelegen ist. Nach dem Beziehen unserer Betten konnten wir unsere Unterkunft drinnen und draußen genießen.

Friedrich und Jürgen ließen es sich nicht nehmen, in den direkt am Grundstück liegenden See zu springen. Das Wasser war wohl wärmer als die Außentemperatur!!!

Am Abend – es war immer noch frisch – wurde gegrillt, gelacht, gequatscht und gesungen und das eine oder andere Bier gezischt und der eine oder andere Korn vernichtet, bevor so nach und nach alle in ihren Zimmern verschwanden und ein fröhliches Schnarchkonzert anstimmten. Friedrich ging dem nächtlichen Getöse aus dem Weg, denn er hatte sein Zelt aufgebaut, um ruhig in der Natur zu schlafen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es zurück Richtung Lichtenrade, nicht ohne die erforderlichen Pausen zwecks Stärkung und Ausruhen der müden Knochen. Immerhin schien nun die

Sonne und da strampelt es sich doch gleich ein Stück weit angenehmer. Hinter Mittenwalde führen wir rechts hoch an herrlichen Mohn- und Kornblumenfeldern vorbei, die Anstrengung dabei lohnte sich echt! Über Groß Machnow ging es nach Rangsdorf, wo wir Werner kurz begrüßten, durch den Wald nach Blankenfelde zu Friedrich, wo ein Kümmerling unseren Ausflug am Nachmittag beendete

Fazit: *Es war wieder eine gelungene Tour mit viel Spaß, ohne Verletzungen, einer kaputten Brille, einer Heiligsprechung und: ein neuer alter Sänger macht wieder bei uns mit, und das ist doch einfach wunderbar!!! Sei wieder herzlich willkommen, lieber Jürgen Kaiser!*

*Bereits am nächsten Tag hatte **Friedrich zu einem Geburtstagsfrühschoppen** in seinen Garten eingeladen. Bei herrlichem Wetter gab's ein zünftiges Frühstück und Grillwurst und die eine oder andere Anekdote von der Vaddertachstour wurde noch einmal ausgetauscht.*

Der Pfingstwettergott meinte es dieses Jahr mehr als gut mit den Sängern

*Die traditionelle **Sängermorgensprache** am Pfingstmontag fand in diesem Jahr wieder im Seebad Mahlow statt. Bei strahlendem Sonnenschein, brütender Hitze, aber auch heftigen Windböen (der unseren Sonnenschirm außer Betrieb setzte) begrüßte der diesjährige Ausrichter, der Frauenchor Mahlow die teilnehmenden Chöre und die zahlreich erschienenen Gäste.*

Der Frauenchor Mahlow, der Gemischte Chor Mahlow, der Blankenfelder Männerchor und unser Lichtenrader Männerchor hatten in jeweils zwei Blöcken wieder ein abwechslungsreiches Programm mitgebracht.

Leider gab es kein gedrucktes Programm und von unseren Plätzen war leider auch nicht allzu gut der Gesang zu hören, von daher muss es – auch leider - bei diesem Kurzbericht bleiben. Jedenfalls hat es dem Publikum offensichtlich gut gefallen, denn der reichliche Applaus war nicht zu überhören.

*Am 14. Juni waren wir wieder zum **Geburtstagsständchen bei unserer lieben Irene**. Bevor der gut gedeckte Tisch gestürmt wurde, gaben wir ein paar Lieder zum besten und Irene hat sich einmal mehr sehr gefreut, dass sie ihr persönliches kleines Konzert hören konnte.*

Was noch?

Otto macht uns seit mehr als 3 Wochen Sorgen und wir wünschen ihm sehr, dass seine Wunden nun schnell verheilen und er bald wieder in unserer Mitte ist!

Termine, an die wir noch einmal erinnern möchten:

29.06.2014	16:00 Uhr	Mitsing-Konzert im Kammermusiksaal der Philharmonie
07.09.2014		Tag des Liedes im Britzer Garten
21.09.2014	15:00 Uhr	Konzert mit dem Frauenchor Mahlow
wahrscheinlich 23.11.2014	16:00 Uhr	Konzert in der Salvatorkirche

So, das war es für heute. Bleibt alle hübsch gesund und genießt den Sommer!

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Rau – Vorsitzender

Barbara Buschmann-Kothe – Schriftführerin